

**01.01.2023**

**Eine Ärzt\*in oder Fachärzt\*in**

**Insbesondere für**

**...Psychiatrie und Psychotherapie** oder  
**...psychosomatische Medizin und Psychotherapie** oder  
**...Kinder- und Jugend-Psychiatrie** oder  
**...Allgemeinmedizin** oder  
**...Kinder- und Jugendmedizin**

in  
**Voll- oder Teilzeit**

### **Über die Einrichtung:**

Das Psychosoziale Zentrum für Flüchtlinge Düsseldorf e.V. (PSZ) ist eine gemeinnützige Organisation und unterstützt seit 35 Jahren Menschen, die Flucht, Folter und andere Gewalt überlebt haben. Das PSZ bietet Beratung (medizinisch, psychosozial, juristisch), Psychotherapie und Begutachtung an. Unser diverses und multidisziplinäres Team arbeitet daran, trotz widriger Umstände eine möglichst umfassende Rehabilitation für die Betroffenen zu ermöglichen - sowohl in Einzelfallarbeit als auch durch Fortbildungen und Netzwerkarbeit. Der gemeinnützige Verein PSZ e.V. ist Mitglied im „Diakonischen Werk Rheinland-Westfalen-Lippe e.V. – Diakonie RWL“ und dem Bundesspitzenverband „Evangelisches Werk für Diakonie und Entwicklung e. V.“ (EWDE) angeschlossen. Das PSZ ist Träger der freien Jugendhilfe und Gründungsmitglied der BAfF (Bundesweite Arbeitsgemeinschaft der Psychosozialen Zentren) und Mitgliedszentrum des International Rehabilitation Council for Torture Victims (IRCT).

### **Zu Ihren Aufgaben gehören:**

- Medizinische Befunderhebung (ohne invasive oder apparative Diagnostik wie Blutentnahmen, Sonographie o.ä.), insbesondere bei geflüchteten Menschen, die Gewalt und Folter erlebt haben
- Beratung von Klient\*innen, Vermittlung in ärztliche Behandlung und Unterstützung im Therapieverlauf (medikamentöse Behandlungen finden im PSZ nicht statt)
- Erstellen von ärztlichen Berichten über den Gesundheitszustand der Klient\*innen (z.B. zu besondere Schutzbedürftigkeit im Rahmen des Asylverfahrens oder bzgl. der Wohnsituation)
- Vernetzung mit Fachärzt\*innen und Kliniken
- Mitwirkung an Fortbildungsangeboten und Öffentlichkeitsarbeit
- Beratung der Teamkolleg\*innen zu medizinischen Themen, Weiterentwicklung der Angebote des PSZ in Bezug auf Gesundheitsthemen

### **Was Sie mitbringen sollten:**

- Klinische Praxiserfahrungen
- Motivation zur Arbeit mit geflüchteten Menschen in belastenden psychosozialen Lebensumständen
- Bereitschaft zur Arbeit mit Sprachmittler\*innen
- Freude an teambasiertem Arbeiten mit Sozialarbeiter\*innen, Psycholog\*innen, Therapeut\*innen, Jurist\*innen

Persönliche Erfahrungen in Bezug auf die Themenbereiche des PSZ (Flucht, Migration, Arbeit mit traumatisierten Menschen), Sprachkompetenzen und Erfahrung mit diskriminierungssensiblen (anti-rassistischen, empowernden) Arbeitsansätzen würden sich positiv auswirken, sind jedoch keine Vo-

raussetzung. Die Einführung in die Standards der Begutachtung für Folterüberlebende, der Arbeit mit Sprachmittlung und im Asylrecht kann in Fortbildungen und PSZ-intern erfolgen.

**Wir bieten Ihnen:**

- Einbindung in ein hochmotiviertes, qualifiziertes und langjährig erfahrenes Team
- Geregelte Arbeitszeiten ohne Nacht- und Wochenenddienste
- Eigenständiges Arbeitsfeld innerhalb der Einrichtung mit viel Gestaltungsspielraum
- Intervision, regelmäßige Supervision und Fortbildungsmöglichkeiten
- Vergütung nach BAT KF Neu in Anlehnung an TvÖD

Ihr Arbeitsplatz befindet sich in der Düsseldorfer Altstadt, nahe am Rhein, wenige Stationen vom Hauptbahnhof entfernt.

Haben Sie Interesse? Dann freuen wir uns über  
**Ihre schnellstmögliche Bewerbung an [bewerbungen@psz-duesseldorf.de](mailto:bewerbungen@psz-duesseldorf.de)**

Für Rückfragen stehen Ihnen gerne Dipl.-Psych. Eva van Keuk, Leitung Psychotherapie (Mo – Fr, Telefon: 0211-957518-30, Mail: [vankeuk@psz-duesseldorf.de](mailto:vankeuk@psz-duesseldorf.de)) sowie der im PSZ angestellte Arzt Felix Ahls (Mo – Do, Telefon 0211-957518-36, Mail: [ahls@psz-duesseldorf.de](mailto:ahls@psz-duesseldorf.de)) zur Verfügung.